



*Vielfalt.Fördern.Stiften.*

## Unser Werte und Grundsätze - Code of Ethics -

### Werte und Leitbild

Wir sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung, die sich mit ihren Töchterunternehmen als einen Verbund sozialer Dienstleistungen versteht - insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien im Großraum München.

Unabhängig von Weltanschauung, Nationalität und Kultur sind wir den Menschenrechten verpflichtet und streben soziale Gerechtigkeit an.

Wir respektieren und fördern die Selbstbestimmung der Beteiligten, orientieren uns an deren Zielen und bauen auf deren Ressourcen auf. Geleitet vom Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ und vom Fokus auf die Lebensweltorientierung stehen die Förderung, Mobilisierung und Stärkung der Ressourcen von Menschen und Systemen immer im Mittelpunkt.

Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein und engagieren uns für ein chancengleiches Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen.

Wir bemühen uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen darum, dass auch Kinder und Jugendliche mit schwierigem Verhalten und deren Eltern nicht ausgegrenzt werden. Die sogenannte „Falltreue“, gerade zu den „anstrengenden“ Kindern und Jugendlichen ist uns ein wichtiger Wert.



Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch seinen Platz in der Gemeinschaft sucht. Krisen betrachten wir als Chance. Unerschrocken bieten wir auch unkonventionelle Hilfen an, wenn es die Situation erfordert.

Unser vielfältiges Angebot spiegelt die Vielfalt der Menschen in München. Wir sind offen und authentisch und treten diskriminierenden sowie ausgrenzenden Verhaltensweisen und Strukturen aktiv entgegen.

Wertschätzung und Respekt sind die Basis unseres Tuns.

Selbstbestimmung aller Beteiligten ist für uns handlungsleitend.

Unser pädagogisches Handeln orientiert sich u.a. an den Methoden der Sozialen Arbeit, der Gemeinwesenarbeit, dem systemischen Ansatz, der Bindungstheorie und der Traumapädagogik.

Als professionelle Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe sind wir fachlich vernetzt in Arbeitsgemeinschaften und Verbänden.

Wir arbeiten in Kooperation mit anderen Professionen sowie mit allen Personen und Institutionen, die für die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Beteiligten einen Beitrag leisten.

Mitbestimmung und Partizipation auf allen Ebenen sind grundlegendes Selbstverständnis und prägen unsere Kultur.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit ihrer Kompetenz, Verantwortlichkeit und Vielseitigkeit das Rückgrat unseres Unternehmens.

Als lernende Organisation engagieren wir uns für die Verbesserung der Lebensqualität aller Beteiligten.

Unser Unternehmen lebt durch Wandel, Erneuerung und Gestaltungswillen, um als lernende Organisation zur Verbesserung der Lebensqualität aller Beteiligten beizutragen. Durch gemeinsames Tun und gemeinsame Erfahrungen entwickeln wir uns mit den Kindern, Jugendlichen und Familien weiter.

Als zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen setzen wir uns für neue Formen sozialer Dienstleistungen ein.

Als verlässlicher Partner gewährleisten wir fachliches, wirtschaftliches und leistungsgerechtes Handeln.

## Ethische Grundsätze

Für alle Zuwendungsarten lässt sich festhalten, dass eine Einflussnahme in die Arbeit, das Konzept und inhaltliche Ausrichtung der Stiftung und ihrer Töchterunternehmen zu jeder Zeit ausgeschlossen ist. Auch ein sogenanntes „Einkaufen“ ist nicht möglich.

Darüber hinaus müssen die Werte und ethischen Grundsätze der Zuwendungsgeber:innen zwingend mit den Werten u.ä. der Stiftung vereinbar sein.

Die (finanzielle) Förderung der Arbeit und des Engagements der Stiftung ist von folgenden Grundsätzen getragen:

1. Wir achten die Werte, das Leitbild und die Grundsätze der gemeinsamen Wohlverhaltensklärung.
2. Wir gewährleisten die Unabhängigkeit von wirtschaftlichen Interessen.
3. Wir wahren das Ansehen und die Integrität der Stiftung als anerkannte und etablierte Bildungs-, Kinder- und Jugendhilfeträgerin.
4. Wir setzen mit unserer Haltung und unserem Engagement ein wirksames Zeichen der Solidarität und dies gemeinsam sowie aktiv mit unseren Kooperationspartnern und Netzwerken.
5. Wir achten berechnete Wünsche unserer Förderer, z.B. kommunikative Gegenleistungen bei Sponsoringmaßnahmen.
6. Wir begegnen unseren Förderern und Partnern mit Respekt und Wertschätzung und streben eine dauerhafte und vertrauensvolle Beziehung an.
7. Wir informieren unsere Förderer regelmäßig in angemessener, gegebenenfalls vereinbarter, Weise über die Entwicklung der von ihnen unterstützten Projekte.
8. Wir garantieren Transparenz bei der Verwendung der gespendeten bzw. gestifteten Mittel.
9. Wir verbürgen uns für einen effektiven, verantwortungsvollen und sachgerechten Einsatz der bereitgestellten Mittel.
10. Wir behalten uns vor, Zuwendungen, die absehbar zu hohen Folgekosten für die Töchterunternehmen der Stiftung bzw. für sie direkt führen, nach eigenem Ermessen abzulehnen.
11. Wir achten die Regeln des Strafrechts, insbesondere jene über die Korruptionsbekämpfung und des Datenschutzes.



## Unterstützungsmöglichkeiten

Die Stiftung begrüßt ausdrücklich Unterstützungsangebote von Einzel-/Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen, Fördervereinen u.a.m.

Grundsätzlich kommen für die finanzielle Unterstützung bzw. Finanzierung der jeweiligen Angebote (inkl. Töchterunternehmen) sowie für die bisherige erfolgreiche Arbeit der Stiftung folgende Zuwendungsmöglichkeiten in Betracht:

- Schenkungen & Zustiftungen,
- Spenden,
- Sponsoring,
- Legate & Vermächnisse

Um dem Willen der Unterstützenden zu entsprechen wird angestrebt, den mit der Zuwendung einhergehenden Zweck entsprechend zu erfüllen. Dieser darf jedoch nicht die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit der Stiftung bzw. ihrer Töchterunternehmen berühren oder gar einschränken.

Im Sinne einer partnerschaftlich geprägten Kooperation zwischen Zuwendungsgebenden und der Stiftung wird jedes Unterstützungsangebot objektiv und sachlich geprüft.

Insbesondere sind hier folgende Kriterien zu Grunde gelegt

- Reputationsfokus
- Glaubwürdigkeit
- Authentizität
- Mögliche Einflussnahme
- Wirtschaftliches Interesse
- Vorgaben der stiftungseigenen Wohlverhaltungserklärung
- Weitere Kriterien können sein: Nähe bzw. Affinität zu den Zielgruppen bzw. zum Themenbereich der Stiftung

Das mit der Prüfung einhergehende Verfahren ist in den stiftungsinternen Spenden- und Sponsoring-Richtlinien geregelt.

### **Kontakt:**

Stiftung VFS Vielfalt.Fördern.Stiften.  
Brecherspitzstr. 8  
81541 München  
[www.vfs-stiftung.de](http://www.vfs-stiftung.de)

Tel.: +49 (0)89 1266 5020  
Fax: +49 (0)89 1266 5040  
E-Mail: [vorstand@vfs-stiftung.de](mailto:vorstand@vfs-stiftung.de)

Vertretungsberechtigte:

Johannes Seiser, Vorsitzender & Klaus Kupzog, Stv. Vorsitzender des Stiftungsvorstands